Herbstliche Mitgliederversammlung 2010 der Heimatfreunde Adenstedt e.V.

Der Herbst ist da und nun kommen die Termine der gemütlichen Herbsttreffen, gefolgt von den romantischen Adventsfeiern, das Weihnachtfest nicht zu vergessen, bis nach Silvester und Neujahr wieder Entspannung angesagt ist. Für die Heimatfreunde Adenstedt läutete die herbstliche Mitgliederversammlung im Landhaus am 5. November den oben genannten Reigen ein. In diesem Jahr, auf vielfachen Wunsch, mit 14tägigem Abstand zum Braunkohlessen des Ortsrates. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Veranstaltung gut besucht, wenn auch der erwartete große Zustrom an Besuchern, wegen des neuen Termins, ausblieb. Nach der Begrüs-sung und Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte ein kurzer Bericht des 1. Vorsitzenden Hans-Joachim Wolff. Wie immer nahm die Heimatstube den ersten Platz im Bericht ein, doch der Schwerpunkt war die Beschreibung des Engagements der Heimatfreunde zum 2. „Lahstedter Kult(o)ur“ Tag am 15. August. Die Heimatfreunde präsentierten am Parkplatz des Kindergartens eine Anzahl von Exponaten aus der Heimatstube zum Thema Hügelgräber. Auch wurde das Heimatbuch und Adenstedter Brunnenwasser angeboten. Besucher hätten auch einen „Adenstedter Becher“ als Andenken kaufen können. Wenn, ja wenn überhaupt Besucher dagewesen wären. Nun gut, ein Dutzend waren es wohl doch, die dem Dauerregen standhielten und sich die Ausstellung und die Hügelgräber anschauten. Aber nicht nur sie hielten vergeblich Ausschau nach Vertretern von lokaler Politik oder der Gemeindeverwaltung. Nach dem Bericht folgte die Wahl der 2 Kassenprüfer. Einstimmig wurden die Vereinskameraden Friedel Renzie-hausen und Manfred Koch von der Versammlung gewählt. Zum Abschluss erinnerte Ehrenmitglied Friedrich Könnecker an das 25jährige Vereinsbestehen im nächsten Jahr. Hiermit endete der offizielle Teil des Abends und nach einer guten Portion Braunkohl mit Brägenwurst und nach vielen guten Gesprächen, ging die Mitgliederversammlung zu Ende.